



KOFA Kompakt M+E stellt die Fachkräftesituation auf dem Arbeitsmarkt im Saarland für die folgenden vier Fachbereiche der Metall- und Elektroberufe (M+E-Berufe) zusammengefasst dar:

1. Metallberufe
2. Maschinenbau und Fahrzeugtechnik
3. Energie, Elektro und Mechatronik
4. Forschung und Entwicklung, Konstruktion und Produktionssteuerung

Differenzierte Analysen zu den verschiedenen Fachbereichen sowie Informationen zur Methodik finden Sie in der KOFA-Studie 3/2018 „[Fachkräftecheck Metall- und Elektroberufe](#)“.

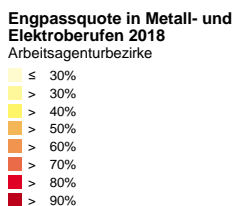
Im Saarland besteht ein flächendeckender Fachkräftemangel in M+E-Berufen.

Das Bundesland, und gleichzeitig der Arbeitsagenturbezirk Saarland, ist in M+E-Berufe von Fachkräftengapsen betroffen.

Die Engpassquote, also der Anteil gemeldeter Stellen in Engpassberufen, im ganzen Saarland liegt bei 91,8 Prozent. Damit ist die Arbeitsmarktlage hier im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von 95,3 Prozent leicht besser.

Besonders gefragt sind Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Im Saarland werden in den M+E-Fachbereichen deutlich mehr Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung gesucht als Fachkräfte mit Fortbildungsabschluss (Spezialisten) oder Hochschulabschluss (Experten). 68,6 Prozent der gemeldeten Stellen sind für Fachkräfte ausgeschrieben und lediglich 5,9 bzw. 5,1 Prozent für Spezialisten und Experten.



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2018

Top 5 Fachkräfteengpässe in Metall- und Elektroberufen im Saarland

Anzahl Arbeitslose pro 100 gemeldete Stellen

Fachkraft	Arbeitslose pro 100 gemeldete Stellen
Metalloberflächenbehandlung	23
Mechatronik	23
Bauelektrik	29
Land- und Baumaschinentechnik	36
Kraftfahrzeugtechnik	44
Spezialist	Arbeitslose pro 100 gemeldete Stellen
Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	61
Aufsicht - Elektrotechnik	75
*	
*	
*	
Experte	Arbeitslose pro 100 gemeldete Stellen
Maschinenbau- und Betriebstechnik	82
Elektrotechnik	93
*	
*	
*	

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2018

Hinweis: * Auf diesem Niveau gibt es weniger als fünf relevante M+E Berufe, die einen Engpass aufweisen.

Die stärksten Fachkräfteengpässe im M+E-Bereich bestehen bei Fachkräften mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Die größten Fachkräfteengpässe gibt es in der Metalloberflächenbehandlung, der Mechatronik und Bauelektrik.

Darüber hinaus fehlen Spezialisten für Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik und Spezialisten für Elektrotechnik.

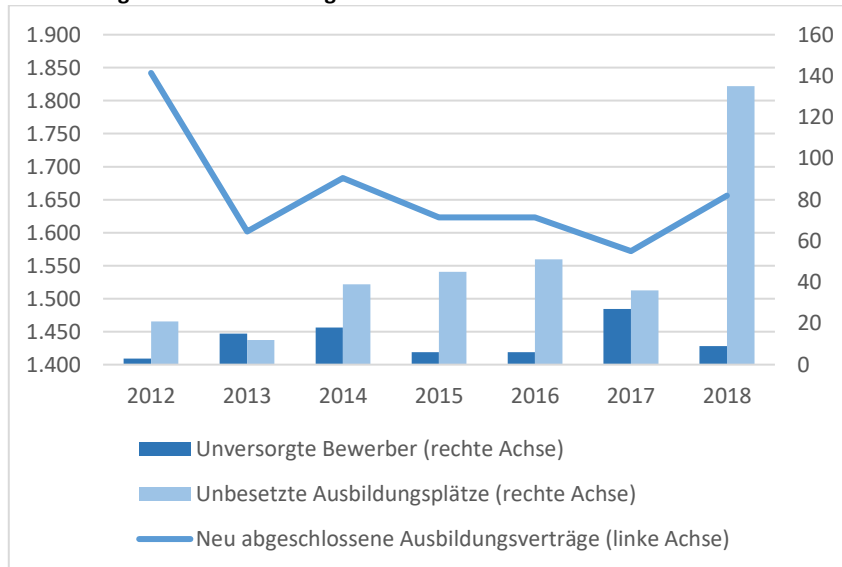
Unter den Experten fehlen Arbeitnehmer im Bereich Maschinenbau- und Betriebstechnik und Elektrotechnik.

Unternehmen haben in den vergangenen Jahren ihr Ausbildungsangebot in M+E-Berufen reduziert

Gegenüber 2012 wurden im Jahr 2018 im Saarland 3,9 Prozent weniger Ausbildungsplätze angeboten.

Ein Grund dafür könnte sein, dass es für Unternehmen im Saarland zunehmend schwerer wird, (geeignete) Bewerber für M+E-Berufe zu finden. Im Jahr 2018 konnten 7,5 Prozent der angebotenen Ausbildungsstellen nicht besetzt werden.

Entwicklung der M+E Ausbildungszahlen im Saarland



Quelle: KOFA-Darstellung auf Basis von Daten des Bundesinstituts für Berufsbildung, 2018

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation finden Sie unter: www.kofa.de/fachkraefteengpaesse-verstehen.